

**Für RBB/radio Eins**

**Einsichten 26.10. - 01.11.2020**

**von**

**Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg, Tel. 030/ 243 44 - 565**

ausgesucht von Anne Herter

<b>Sendedatum</b>	<b>Autor/in</b>	<b>Titel</b>
1.11.2020	Wilhelm Willms	Der Himmel

**Einsichten für Sonntag, den 01.11.2020**

Wilhelm Willms

**Der Himmel**

1

der himmel ist zwischen uns

der himmel ist in uns

und unter uns

der himmel ist heute

und war gestern schon

der himmel wird morgen sein

und übermorgen

Zitiert nach:

Burkhardt, Florian; Grimm, Constanze; Koranyi, Stephan; Reck, Alexander; Seifert, Gabriele (ausgewählt von): Gedanken sind Kräfte, Bibelworte – Worte zur Bibel, Stuttgart: Reclam 2007, S. 116.

Aus: Wilhelm Willms: mit gott im spiel. sprachspuren des kirchenjahres, Kevelaer: Butzin & Bercker 1982, S. 166 (gekürzt).

**Für RBB/radio Eins**

**Einsichten 09.11. - 15.11.2020**

**von**

**Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg, Tel. 030/ 243 44 – 565**

ausgesucht von Anne Herter

<b>Sendedatum</b>	<b>Autor/in</b>	<b>Titel</b>
9.11.2020	John F. Kennedy	Lasst uns beginnen
10.11.2020	Alexander Sutherland Neil	Glücklichsein
11.11.2020	Søren Kierkegaard	Gelegenheit
12.11.2020	Walter Benjamin	Vom Suchen in der Liebe
13.11.2020	Augustinus	Die Wurzel der Liebe
14.11.2020	Antoine de Saint- Exupéry	Jeder einzelne Mensch
15.11.2020	Bibel, 1. Johannesbrief	Gott ist Liebe

John F. Kennedy

### **Lasst uns beginnen**

All das, was wir uns vornehmen müssen,  
wird nicht in den ersten Tagen vollendet werden,  
ja vielleicht nicht einmal zu unseren Lebzeiten,  
doch lasst uns beginnen.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 297.

Alexander Sutherland Neill

## Glücklichsein

Wenn „Glücklichsein“  
überhaupt eine Bedeutung hat,  
dann doch wohl die,  
dass man ein Gefühl  
des Wohlbefindens,  
der Ausgeglichenheit,  
der Übereinstimmung  
mit dem Leben hat.

Zitiert nach:

Polt-Heinzl, Evelyne/Schmidjell, Christine (Hgg.): Für alle Lebenslagen, Kleine Weisheiten, Stuttgart: Reclam 2008, S. 185.

Aus: Neill, Alexander Sutherland: Theorie und Praxis der antiautoritären Erziehung. Das Beispiel Summerhill. Übers. von Hermann Schroeder und Paul Hostrup, Reinbek: Rowohlt 1988, S. 320.

Søren Kierkegaard

## **Gelegenheiten**

Die Welt, so mangelhaft sie auch ist,

sie ist dennoch schön und reich.

Denn sie besteht aus lauter Gelegenheiten zur Liebe.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 97.

Walter Benjamin

### **Vom Suchen in der Liebe**

In einer Liebe suchen die meisten ewige Heimat.  
Andere, sehr wenige aber, das ewige Reisen.

Zitiert nach:

Polt-Heinzl, Evelyne/Schmidjell, Christine (Hgg.): Für alle Lebenslagen, Kleine Weisheiten, Stuttgart: Reclam 2008, S. 164.

Aus: Benjamin, Walter: Einbahnstraße, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1955, S. 67.

Augustinus

## **Die Wurzel der Liebe**

Liebe und tue, was du willst.

Schweigst du, so schweige aus Liebe!

Redest du, rede aus Liebe!

Die Wurzel der Liebe sei in deinem Inneren:

Aus dieser Wurzel kann nur Gutes kommen.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 146.

Antoine de Saint-Exupéry

### **Jeder einzelne Mensch**

Jeder einzelne Mensch ist ein Wunder.

Zitiert nach:

Antoine de Saint-Exupéry: Herzensworte. Die schönsten Zitate. Ausgewählt von Ernst Kemmer, Stuttgart: Reclam 2019, S. 20.

Aus: Antoine de Saint-Exupéry: Œuvres complètes. Édition publiée sous la direction de Michel Autrand et de Michel Quesnel avec la collaboration de Frédéric d'Agay, Paul Bounin et Françoise Gerbod. 2 Bände. Paris: Édition Gallimard 1994, Reportages (Übersetzung aus dem Französischen von Willi Verlaat).



Worte aus der Bibel: 1. Johannesbrief (Kapitel 4, Vers 16)

## **Gott ist Liebe**

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Zitiert nach:

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft 2016.  
Aus: 1. Johannes 4,16.

**Für RBB/radio Eins Einsichten 23. – 29. November**

**Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**  
ausgesucht von: Stefan Stahlberg

**Einsichten für Montag, den 23. November 2020**

Anthony de Mello

**Lebe den Moment**

Sei da, wo du bist, und zwar voll und ganz.

Das Leben ist nicht im Gestern.

Es steckt auch nicht im Morgen.

Es ist in der Gegenwart da.

Das Gleiche gilt für die Liebe.

Das Gleiche gilt für Gott.

10

*Anthony de Mello, Perlen der Weisheit. Die schönsten Texte von Anthony de Mello, herausgegeben von Michaela Diers, Freiburg im Breisgau: Herder, 2012 (bearbeitete Neuausgabe), S. 83.*

**Einsichten für Dienstag, den 24. November 2020**

Pierre Stutz

### **Schenk dir Zeit**

In den dunklen Stunden unseres Lebens  
kommen wir nicht darum herum,  
einen neuen Zugang zur Zeit zu finden.  
Welch ein Irrtum ist es, zu meinen, die Zeit gehöre uns.  
Sie liegt nicht in unseren Händen.  
Sie ist nicht zu haben, sondern sie schenkt sich  
uns jeden Augenblick neu.

11

*Pierre Stutz, Sei gut mit deiner Seele, Freiburg im Breisgau: Herder, 2013 (Neuausgabe), S. 105.*

**Einsichten für Mittwoch, den 25. November 2020**

Antje Sabine Naegli

**Der Freude bedürftig**

Wie viele Male setzen wir  
der aufkommenden Freude  
ein Aber entgegen.

Wie, wenn wir  
in gleicher Weise  
einmal mit unseren Traurigkeiten  
umgingen.

12

*Antje Sabine Naegli, Die Nacht ist voller Sterne. Gebete in dunklen Stunden, Freiburg im Breisgau, 2013 (Neuausgabe), S. 99*

**Einsichten für Donnerstag, den 26. November 2020**

Christa Spannbauer

### **Das Tor zum Herzen öffnen**

Ja, warum eigentlich verschieben wir  
die Freude immer wieder auf den nächsten Tag?

(...)

Wieso glauben wir, erst wenn wir  
noch dieses oder jenes hätten,  
wenn endlich Urlaub oder Wochenende wäre,  
könnten wir glücklich sein?

Dabei bietet uns jeder Tag so viele Momente der Freude!

(...)

Es liegt einzig an uns, die Freude in unser Leben einzuladen  
und ihr das Tor zu unserem Herzen zu öffnen.

*Christa Spannbauer, 40 Tage Achtsamkeit. Impulse für eine etwas andere Fastenzeit, Freiburg im Breisgau: Herder, 2015, S. 25.*

**Einsichten für Freitag, den 27. November 2020**

Khalil Gibran

### **Freude und Trauer**

Wenn ihr voller Freude seid,  
seht tief in euer Herz und ihr werdet entdecken,  
dass nur, was euch vorher trauern ließ,  
euch jetzt Freude gibt.

Wenn ihr betrübt seid,  
seht wieder in euer Herz  
und ihr werdet entdecken,  
dass ihr in Wirklichkeit über das weint,  
was euch früher Freude machte.

*Khalil Gibran, Goldene Regeln des Herzens. Herausgegeben von Christian Leven, Freiburg im Breisgau, 2012, S. 79.*

**Einsichten für Samstag, den 28. November 2020**

Andrea Schwarz

**Gott ist an meiner Seite**

Gott ist nicht zuständig für das Glück,  
sondern er ist zuständig für das Leben.

Das aber ist mehr, unsagbar viel mehr.

Nein – Gott macht nicht unbedingt glücklich –

weil er die Dunkelheiten meines Lebens nicht einfach wegnimmt.

Aber er geht mit mir

durch die Dunkelheiten meines Lebens hindurch.

Gott ist nicht zuständig für das Glück,

sondern er ist zuständig für das Leben.

15

*Das Andrea-Schwarz-Lesebuch. Herausgegeben von Ulrich Sander, Freiburg im Breisgau, 2013, S. 162.*

**Einsichten für Sonntag, den 29. November 2020**

Hermann Hesse

**Der Sinn des Lebens**

Den Sinn erhält das Leben einzig durch die Liebe.

Das heißt: Je mehr wir zu lieben  
und uns hinzugeben fähig sind,  
desto sinnvoller wird unser Lebens.

*Zitiert in: Christliche Sprichwörter und Zitate für jeden Anlass – zusammengestellt von Ingrid Dlugos,  
Leipzig: St. Benno Verlag, 2012, S. 181*